



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Pressemeldung

18. Oktober 2017

Die Grundschule Rübenach in Koblenz wird mit dem „Sonja Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung“ der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. geehrt.

Insel Mainau. Das Kuratorium "Sonja-Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung" hat die Grundschule Rübenach in Koblenz für Ihr vorbildliches Engagement in der nachhaltigen Naturerfahrungen im projektorientierten Unterricht mit dem „Naturerlebnisprojekt“ für das Jahr 2017 benannt.

Das Kuratorium, unter Vorsitz von Gräfin Bettina Bernadotte, beeindruckte bei ihrer Auswahlentscheidung die Tatsache, dass für das Projekt eigene Unterrichtsreihen mit passendem Lehrmaterial entwickelt wurden und die zuständige Lehrerin, Frau Kempf, einen großen Teil ihres Sachunterrichtes, aber auch viele Elemente anderer Fächer, mit dem Naturerlebnisprojekt verknüpft.

Äußerst engagierte Eltern haben zudem eine Finanzierung des Projektes ermöglicht und es ist in Ihrer Grundschule gelungen, die Wahrnehmung der Jugendlichen für Ihre Umwelt und die Natur zu wecken und zu vertiefen. Besonders an diesem Projekt ist, dass es sich um eine ganz normale Grundschule ohne ökologischen Schwerpunkt handelt. Sie steht beispielhaft für die „Mitte der Gesellschaft“. Nach dem ersten Durchlauf hört man von den Eltern der Kinder, die in den Genuss dieser Art der Beschulung gekommen sind, dass aus ihnen äußerst aufgeweckte, achtsame Jugendliche geworden sind.

Die 2012 begonnene Pilotphase wurde erfolgreich abgeschlossen und nun ist der nachfolgende Jahrgang mitten dabei proaktiv und interdisziplinär mit der Natur zu lernen und vor allem von der Natur erfüllt „wissensgärtnerisch“ zu arbeiten und zu denken, so DGG-Vorstandsmitglied RA Gabriele Thöne in ihrer Laudatio zur Preisverleihung. Diese fand im Rahmen der 195. Jahreshauptversammlung der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft am 13. Oktober 2017 in einer Festveranstaltung auf der Insel Mainau statt. Der Preis wurde von der Rektorin Martina Riebenstahl, der Lehrerin Bettina Kempf und der Wald- und Kräuterpädagogin Frau Sonja Schweikert entgegen genommen.

Der „Sonja Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung“ wird seit 1992 jährlich von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft vergebenen und ist mit 1.500,- € dotiert. Der Preis soll den Stellenwert der Naturerziehung und Naturerfahrung bewusst machen, das Engagement für die Naturerziehung verstärken und den Einsatz finanziell unterstützen.

Über die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.: Die DGG ist die älteste deutsche gärtnerische Vereinigung und wurde 1822 von u.a. von Peter Josef Lenné



Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

im Zusammenwirken mit Alexander v. Humboldt initiiert. Die DGG ist ein Zusammenschluss des Freizeitgartenbaus und vertritt insgesamt 6,5 Millionen Mitglieder in Deutschland. Sie hat das Ziel, die Gartenkultur in Städten, Dörfern und dem Ländlichen Raum zu erhalten, zu entwickeln und zu pflegen. In der globalisierten und digitalisierten Zeit des 21. Jahrhunderts gilt es eine ökologisch vielfältige und artenreiche Landschafts- und Gartenkultur in Deutschland zu sichern und insbesondere auch jungen Menschen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen zu vermitteln. Ein wichtige Grundlage der Arbeit der DGG ist die von ihr initiierte, auch in Zukunft richtungsgebende Grüne Charta von der Insel Mainau

Wir danken für den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars. Die Inhalte (Texte und Fotos) unserer Pressemeldungen dienen ausschließlich zur redaktionellen Nutzung und zur individuellen Information des Nutzers. Der Abdruck ist honorarfrei.

Bitte helfen Sie uns, unseren Verteiler aktuell zu halten und teilen uns mit, wenn sich die Adressdaten bzw. der Ansprechpartner geändert haben oder Sie den Pressedienst nicht mehr erhalten wollen. Schicken Sie in diesen Fällen einfach eine E-Mail an: b.chevallerie@dgg1822.de Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.